



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Lärmschutzmaßnahmen in vollem Gange

MdB Hagemann hakt bei Deutscher Bahn nach

Nierstein/Oppenheim/Nackenheim, 10. Mai 2006

„Der Kampf um die Aufnahme der Rheinschiene in das Sonderprogramm des Bundes hat sich gelohnt, die Maßnahmen für mehr Lärmschutz entlang der Bahnlinie Worms-Mainz werden immer sichtbarer“, freute sich der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD). Nachdem die Lärmschutzwand in Guntersblum inzwischen fertig ist, wurde der Bau der Wand im neuen Bahnhofspunkt Nackenheim vorgezogen und soll im Juni in Betrieb gehen, informierte die Bahn den SPD-Parlamentarier auf dessen Nachfrage hin über die Baufortschritte. Die Lärmschutzwand auf der Brüstung übernehme dabei zusätzlich die Funktion einer Absturzsicherung.

In Nackenheim sind nach Bahn-Angaben die Planungen einschließlich der langwierigen und schwierigen Ermittlungen der Gebäudealter so gut wie abgeschlossen. „Wir werden in Kürze den Antrag auf baufinanzielle Freigabe beim Eisenbahn-Bundesamt einreichen“, teilte die Bahn mit. Der Antrag beziehe sich dabei auf die gesamte Ortsdurchfahrt in Nackenheim, was einer Wandlänge von etwa 2,8 Kilometern auf beiden Seiten zusammen entspricht. Zurzeit werden die notwendigen Sperrpausen abgestimmt. Da in Nackenheim nur vom Gleis aus gebaut werden könne, seien zusammenhängende nächtliche Sperrzeiten von etwa drei Monaten erforderlich. Ziel der Bahn ist es, in Nackenheim und Nierstein parallel zu bauen, da für die beiden Ortsdurchfahrten dieselben Gleisabschnitte gesperrt werden müssen. „Aus heutiger, aber noch unverbindlicher Sicht, ist ein Bau der Abschnitte Nackenheim und Nierstein ab der zweiten Jahreshälfte 2007 eventuell möglich“, informierte die Bahn den SPD-Abgeordneten.

Wenn alles nach Plan läuft, könne auch noch in diesem Jahr in Oppenheim auf der Ostseite mit dem Bau der dortigen Lärmschutzwand begonnen werden. Hier gebe es noch Abhängigkeiten im Zusammenhang mit dem Bau der B9-Umgehung zu beachten. Der Antrag auf baufinanzielle Freigabe sei bereits beim Eisenbahnbundesamt eingereicht.

In Dienheim und Worms laufen derzeit die vorbereitenden Arbeiten, die eigentlichen Baumaßnahmen werden nach Ende der Fußball-Weltmeisterschaft Mitte Juli starten.

Marco Sussmann